

Wartungshandbuch LS8

0 Allgemeines

0.1 Berichtigungsstand des Wartungshandbuches

Lfd. Nr.	Seite	Bezug	Datum
0.1	Alle	Zusammenfassung und neues einheitliches Format der ursprünglichen Ausgaben der Wartungshandbücher der Baureihen LS8, LS8-a, LS8-b, LS8-18	Dez. 2009
0.2	0-9, 1-15, 1-16, 2-3, 2-5, 3-2, 3-3, 3-6, 4-12, 4-13, 4-15 bis 4-17, 5-2 - 5-5, 6-1, 9-1 bis 9-4, 10-1 bis 10-3, 11-1, 11-2, 12-2, 12-3	Diverse sachliche Änderungen gegenüber den letzten Änderungen der ursprünglichen Wartungshandbüchern	Dez. 2009
1	0-1, 0-3, 0-5, 1-1, 1-6, 1-10, 7-5, 7-6	TM8019, Betätigung Radbremse über Bremsklappen	Feb. 2011
2	0-1, 0-3, 0-5, 1-11, 7-1, 7-2, 7-4, 8-3 und 12-1	TM8020, nachträglicher Umbau auf 5-Zoll Fahrwerk	Sept. 2011
3	0-1, 0-3, 0-5, 7-1 ÷ 7-4	TM 8021 Kleines Spornrad	Januar 2015

Wartungshandbuch LS8

0.2 Verzeichnis der gültigen Seiten

Abschnitt	Seite	Ausgabe	ersetzt	ersetzt	ersetzt
0	0.0	Dezember 09			
	0-1	siehe Änderungsstand			
	0-2	siehe Änderungsstand			
	0-3	siehe Änderungsstand			
	0-4	siehe Änderungsstand			
	0-5	siehe Änderungsstand			
	0-6	"			
	0-7	"			
	0-8	"			
	0-9	"			
1	1-1	Dezember 09	Feb. 2011		
	1-2	"			
	1-3	"			
	1-4	"			
	1-5	"			
	1-6	"	Feb. 2011		
	1-7	"			
	1-8	"			
	1-9	"			
	1-10	"	Feb. 2011		
	1-11	"	Sept. 2011		
	1-12	"			
	1-13	"			
	1-14	"			
	1-15	"			
	1-16	"			
	1-17	"			
	1-18	"			
	1-19	"			
2	2-1	Dezember 09			
	2-2	"			
	2-3	"			
	2-4	"			
	2-5	"			
	2-6	"			
	2-7	"			
	2-8	"			
	2-9	"			
	2-10	"			
	2-11	"			

Wartungshandbuch LS8

Verzeichnis der gültigen Seiten (Fortsetzung)

Abschnitt	Seite	Ausgabe	ersetzt	ersetzt	ersetzt
5	5-1	Dezember 09			
	5-2	"			
	5-3	"			
	5-4	"			
	5-5	"			
	5-6	"			
6	6-1	Dezember 09			
7	7-1	Dezember 09	Sept. 2011	Jan. 2015	
	7-2	"	Sept. 2011	Jan. 2015	
	7-3	"	Jan. 2015		
	7-4	"	Sept. 2011	Jan. 2015	
	7-5	"	Feb. 2011		
	7-6	"	Feb. 2011		
8	8-1	Dezember 09			
	8-2	"			
	8-3	"	Sept. 2011		
9	9-1	Dezember 09			
	9-2	"			
	9-3	"			
	9-4	"			
10	10-1	Dezember 09			
	10-2	"			
	10-3	"			
11	11-1	"			
	11-2	"			
	11-3	"			
12	12-1	Dezember 09	Sept. 2011		
	12-2	"			
	12-3	"			
	12-4	"			

Wartungshandbuch LS8

7 Beschriftungen und Markierungen

7.1 LS8

Ziffern beziehen sich auf die jeweilige Cockpit-Übersicht

LS8 Checkliste

Dieses Segelflugzeug muß in Übereinstimmung mit dem von EASA anerkannten Flughandbuch betrieben werden.

1. Hauptbolzen gesichert ?
2. Höhenleitwerk gesichert ?
3. Winglets gesichert ?
4. Ruderprobe ?
5. Hecktank-Hahn öffnet ?
6. Wenn Wasserballast, dann immer in Flügel und Heck!
7. Beladungskontrolle ?
8. Spornkuller entfernt ?
9. Anschnallgurte angelegt ?
10. Fallschirm eingehängt ?
11. Bremsklappen verriegelt ?
12. Trimmstellung ?
13. Ausklinkprobe ?
14. Haube verriegelt ?

>1< auf Instrumentenpilzunterseite

Reifendruck 3 - 3.5 bar Für 4-Zoll Rad, auf rechter Fahrwerksklappe

Reifendruck 3.5 bar Für 5-Zoll Rad, auf rechter Fahrwerksklappe

Reifendruck 2.5 - 3.5 bar oberhalb Spornrad, wenn eingebaut

Reifendruck 6,2 bar/90 psi oberhalb Spornrad
kleines Spornrad gemäß TM 8021, wenn eingebaut

Gepäckraumbeladung maximal 5 kg am Gepäckraum
(Nur für weiche Teile)

DG Flugzeugbau GmbH

TYP **LS8** _____
Kennblatt- Nr. **A.047** _____
Werknummer **8xxx** _____
Kennzeichen **D-xxxx** _____

>4< Typenschild am Hauptspant

MINDESTZULADUNG: _____ kg
Mindestzuladung wenn Hecktank leer: _____ kg

>2< unter der Instrumentenabdeckung

DG Flugzeugbau GmbH

Muster: **LS8** Werknummer: **8** _____

Datenschild

Zugelassen für:

Kraftwagen- / Windenschlepp 140 km/h

Flugzeugschlepp 190 km/h

Gleitflug bei böigem Wetter 190 km/h

Gleitflug bei ruhigen Wetter 280 km/h

Höchstzulässige Startmasse 525 kg

Für Kunstflug nicht zugelassen

Höchstzuladung im Sitz max: _____ kg

Mindestzuladung im Sitz min: _____ kg

Mindestzuladung im Sitz wenn

Hecktank leer

und ohne Heckbatterie min: _____ kg

Mindestzuladungen bei allen Kombinationen

Hecktank/Heckbatterie siehe Flughandbuch

Blatt 6-2/3.

Leichtere Piloten müssen die fehlende Masse

durch Trimmmasse nach Flughandbuch

ausgleichen

>3<

Gelenkkopfkugel am vorderen Befestigungspunkt
muß verklebt der Höhenflosse auf
sein der Seitenflosse

Batt. I Bei elektrischer
Batt II Installation
OFF am Hauptschalter

Wartungshandbuch LS8

7.2 LS8-a

LS8-a Checkliste

Dieses Segelflugzeug muß in Übereinstimmung mit dem vom LBA anerkannten Flughandbuch betrieben werden.

1. Hauptbolzen gesichert ?
2. Höhenleitwerk gesichert ?
3. Winglets gesichert ?
4. Ruderprobe ?
5. Hecktank-Hahn öffnet ?
6. Wenn Wasserballast, dann immer in Flügel und Heck!
7. Beladungskontrolle ?
8. Spornkuller entfernt ?
9. Ansnallgurte angelegt ?
10. Fallschirm eingehängt ?
11. Bremsklappen verriegelt ?
12. Trimmstellung ?
13. Ausklinkprobe ?
14. Haube verriegelt ?

>1< auf Instrumentenpilzunterseite

Reifendruck 3 - 3.5 bar Für 4-Zoll Rad, auf rechter Fahrwerksklappe

Reifendruck 3.5 bar Für 5-Zoll Rad, auf rechter Fahrwerksklappe

Reifendruck 2.5 - 3.5 bar oberhalb Spornrad, wenn eingebaut

Reifendruck 6,2 bar/90 psi oberhalb Spornrad
kleines Spornrad gemäß TM 8021, wenn eingebaut

Gepäckraumbeladung maximal 5 kg am Gepäckraum
(Nur für weiche Teile)

ROLLADEN-SCHNEIDER Flugzeugbau GmbH

TYP LS8-a
Kennblatt- Nr. 402
Werknummer 8xxx
Kennzeichen D-xxxx

>4< Typenschild am Hauptspant

MINDESTZULADUNG: ____ kg
Mindestzuladung wenn Hecktank leer: ____ kg
>2< unter der Instrumentenabdeckung

ROLLADEN-SCHNEIDER Flugzeugbau GmbH

Muster: **LS8-a** Werknummer: **8** ____

Datenschild

Zugelassen für:

Kraftwagen- / Windenschlepp 140 km/h

Flugzeugschlepp 190 km/h

Gleitflug bei böigem Wetter 190 km/h

Gleitflug bei ruhigen Wetter 280 km/h

Höchstzulässige Startmasse 525 kg

Für Kunstflug nicht zugelassen

Höchstzuladung im Sitz max: ____ kg

Mindestzuladung im Sitz min: ____ kg

Mindestzuladung im Sitz

wenn Hecktank leer

und ohne Batterie min: ____ kg

Mindestzuladungen bei allen Kombinationen
Hecktank/Heckbatterie siehe FHB Blatt 6-2/3

Leichtere Piloten müssen die fehlende Masse
durch Trimmmasse nach Flughandbuch
ausgleichen

>3<

Gelenkkopfkuugel muß verklebt sein am vorderen Befestigungspunkt der Höhenflosse auf der Seitenflosse

Batt. I Bei elektrischer Installation
Batt. II am Hauptschalter
OFF

Wartungshandbuch LS8

7.3 LS8-b

LS8-b Checkliste

Dieses Segelflugzeug muß in Übereinstimmung mit dem vom LBA anerkannten Flughandbuch betrieben werden

1. Hauptbolzen gesichert ?
2. Höhenleitwerk gesichert ?
3. Winglets gesichert ?
4. Ruderprobe ?
5. Hecktank-Hahn öffnet ?
6. Wenn Wasserballast, dann immer in Flügel und Heck!
7. Beladungskontrolle ?
8. Spornkuller entfernt ?
9. Anschnallgurte angelegt ?
10. Fallschirm eingehängt ?
11. Bremsklappen verriegelt ?
12. Trimmstellung ?
13. Ausklinkprobe ?
14. Haube verriegelt ?

>1< auf Instrumentenpilzunterseite

Reifendruck auf rechter
3 - 3.5 bar Fahrwerksklappe

Reifendruck oberhalb Spornrad,
2.5 - 3.5 bar wenn eingebaut

Reifendruck oberhalb Spornrad
6,2 bar/90 psi kleines Spornrad gemäß TM 8021, wenn eingebaut

Gepäckraumbeladung maximal 5 kg am Gepäckraum
(Nur für weiche Teile)

ROLLADEN-SCHNEIDER Flugzeugbau GmbH

TYP LS8-b _____
Kennblatt- Nr. 402 _____
Werknummer 8xxx _____
Kennzeichen D-xxxx _____

>4< Typenschild am Hauptspant

MINDESTZULADUNG: _____ kg
Mindestzuladung wenn Hecktank leer: _____ kg
Gilt für Ausrüstungszustand gemäß Blatt 6-2/3 Flughandbuch

>2< unter der Instrumentenabdeckung

Rolladen-SchneiderFlugzeugbau GmbH
Muster: **LS8-b** Werknummer: **8** _____

Datenschild

Zugelassen für:

Kraftwagen- / Windenschlepp 140 km/h
Flugzeugschlepp 190 km/h
Gleitflug bei böigem Wetter 190 km/h
Gleitflug bei ruhigen Wetter 280 km/h
Höchstzulässige Startmasse 525 kg

Für Kunstflug nicht zugelassen

Höchstzuladung im Sitzmax. _____ kg

Mindestzuladung im Sitz min. _____ kg

Mindestzuladung im Sitz,

wenn Hecktank leer

und ohne Heckbatterie min.: _____ kg

Gilt für Ausrüstungszustand gemäß Blatt 6-2/3 Flughandbuch. Leichtere Piloten müssen fehlende Masse durch Trimmmassee nach Flughandbuch ausgleichen.

>3<

Gelenkkopfkugel am vorderen Befestigungspunkt
muß verklebt sein der Höhenflosse auf der
Seitenflosse

Batt. I Bei elektrischer
Installation
Batt. II am Hauptschalter
OFF

Wartungshandbuch LS8

7.4 LS8-18

LS8-18 Checkliste

Dieses Segelflugzeug muß in Übereinstimmung mit dem vom LBA anerkannten Flughandbuch betrieben werden

1. Hauptbolzen gesichert ?
2. Höhenleitwerk gesichert ?
3. Winglets gesichert ?
4. Ruderprobe ?
5. Hecktank-Hahn öffnet ?
6. Wenn Wasserballast, dann immer in Flügel und Heck!
7. Beladungskontrolle ?
8. Spornkuller entfernt ?
9. Ansnallgurte angelegt ?
10. Fallschirm eingehängt ?
11. Bremsklappen verriegelt ?
12. Trimmstellung ?
13. Ausklinkprobe ?
14. Haube verriegelt ?

>1< auf Instrumentenpilzunterseite

Reifendruck Für 4-Zoll Rad, auf
3 - 3.5 bar rechter Fahrwerksklappe

Reifendruck Für 5-Zoll Rad, auf
3.5 bar rechter Fahrwerksklappe

Reifendruck oberhalb Spornrad,
2.5 - 3.5 bar wenn eingebaut

Reifendruck oberhalb Spornrad
6,2 bar/90 psi kleines Spornrad gemäß TM 8021, wenn eingebaut

Gepäckraumbeladung maximal 5 kg am Gepäckraum
(Nur für weiche Teile)

ROLLADEN-SCHNEIDER Flugzeugbau GmbH

TYP LS8-18
Kennblatt- Nr. 402
Werksnummer 8xxx
Kennzeichen D-xxxx

>4< Typenschild am Hauptspant

MINDESTZULADUNG: _____ kg
Mindestzuladung wenn Hecktank leer: _____ kg

>2< unter der Instrumentenabdeckung

Rolladen-SchneiderFlugzeugbau GmbH
Muster: **LS8-18** Werksnummer: **8** _____

Datenschild

Zugelassen für:

Kraftwagen- / Windenschlepp 140 km/h
Flugzeugschlepp 190 km/h
Gleitflug bei böigem Wetter 190 km/h
Gleitflug bei ruhigen Wetter 280 km/h
Höchstzulässige Startmasse 525 kg

Für Kunstflug nicht zugelassen

Höchstzuladung im Sitzmax. _____ kg

Mindestzuladung im Sitz min. _____ kg

Mindestzuladung im Sitz,

wenn Hecktank leer

und ohne Heckbatterie min.: _____ kg

Mindestzuladungen bei allen Kombinationen

Hecktank/Heckbatterie siehe FHB Blatt 6-2/3

Leichtere Piloten müssen die fehlende Masse durch Trimmmasse nach Flughandbuch ausgleichen

>3<

Gelenkkopfkugel am vorderen Befestigungspunkt
muß verklebt sein der Höhenflosse auf der Seitenflosse

Batt. I Bei elektrischer
Installation
Batt. II am Hauptschalter
OFF